

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0283/2012
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	21.06.2012	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Ausbau der Königsberger Straße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1527 Breslauer Straße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr beschließt, die „Königsberger Straße“ im Bereich des B-Planes Nr. 1527 entsprechend der vorgestellten Straßenplanung im „Mischsystem“ auszubauen.

Sachdarstellung / Begründung:

Die privaten Bautätigkeiten auf den Baugrundstücken sind zwischenzeitlich soweit abgeschlossen, dass der Endausbau der Verkehrsflächen jetzt sinnvoll ist. Eine kürzlich durchgeführte Befragung der Eigentümer der noch nicht bebauten Parzellen hatte zum Ergebnis, dass diese mittelfristig nicht bebaut werden sollen. Für die Anwohner wäre dann die Fertigstellung ihrer Außenanlagen mit Anschluss an die Verkehrsflächen möglich.

Im Anschluss an den Ausbau werden Beiträge nach § 127 ff. Baugesetzbuch erhoben. Die zu erwartenden Einnahmen aus den Erschließungsbeiträgen übersteigen die noch zu tätigen Investitionen.

Die überplante Verkehrsfläche erschließt die Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1594 als dessen Erschließungsanlage. Vor Beginn der Hochbauarbeiten im B-Plangebiet wurde dort im Jahre 2005 bereits eine Baustraße angelegt. Sie besteht aus den ungebundenen Tragschichten (Frostschutz- und Schottertragschicht) sowie einer Asphalttragschicht. Die Asphaltbahn wird erhalten, sofern Stärke und Höhenlage in die Ausbauplanung passen.

Die Anlieger und Eigentümer wurden am 24.5.12 durch ein Info-Schreiben mit angehängtem Ausbauplan über die bevorstehende Straßenbaumaßnahme und die damit verbundene Kostenbeteiligung informiert und eingeladen, im Rahmen einer Bürgerinformation den von der Verwaltung entwickelten Planungsvorschlag einzusehen und ggfls. Anregungen oder Bedenken zu äußern. Die Planung hängt im Zeitraum zwischen dem 29.5. und 15.6.2012 im Rathaus Bensberg aus.

Von der Verwaltung wurde ein Ausbauvorschlag entwickelt. Diesem Vorschlag liegt die grundsätzliche Festlegung aus der Aufstellung des B-Planes zugrunde, dass die Niederschlagsentwässerung des gesamten Baugebietes oberflächlich durch offene bzw. geschlossene, straßenbegleitende Rinnen erfolgt. Durch die gepflasterten Seitenrinnen und einen einseitigen, ebenfalls gepflasterten Mehrzweckstreifen erscheint die asphaltierte Fahrbahn schlank und soll auf diese Weise zur Geschwindigkeitsdämpfung führen. Sollten Parkstände gewünscht werden, können sie durch Markierungen dargestellt werden. Begrünungen sind in Pflanzkübeln optional möglich. Die im B-Plan ausgewiesenen öffentlichen Pkw-Stellplätze erhalten als Belag Betonpflaster in antrazit.

Die Oberfläche der Fahrbahn ist in Asphalt geplant, für den seitlichen Mehrzweckstreifen ist Betonpflaster vorgesehen. Die Trennung zwischen Fahr- und Gehbereichen ist niveaugleich und soll durch den Materialwechsel bzw. die Entwässerungsrinnen dargestellt werden.

Im gesamten Planungsbereich werden einheitliche Straßenleuchten installiert.

Die Baumaßnahme wurde bereits mit dem Haushaltsplan 2012/2013 im AUKV beraten und zum Beschluss an den Rat überwiesen.

Ergebnis der Bürgerinformation:

Bei Abfassung dieser Vorlage war der Zeitraum der Bürgerinformation noch nicht abgeschlossen. Das Ergebnis wird dem Ausschuss in der Sitzung mitgeteilt.